

"Once Upon a Time"



King's Kids





93 7 28







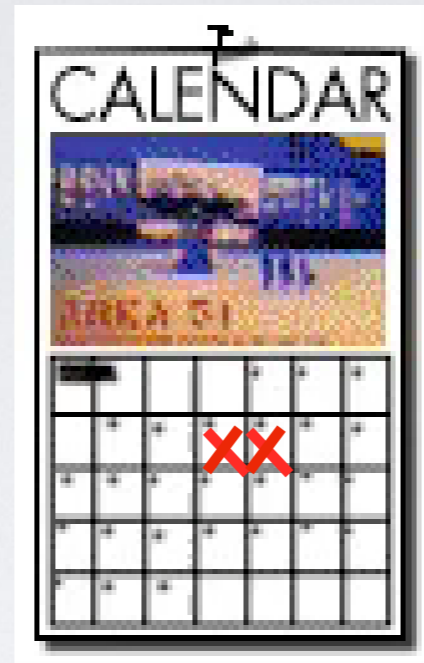




Eine Herausforderung...

EINE TRAUURIGE GESCHICHTE

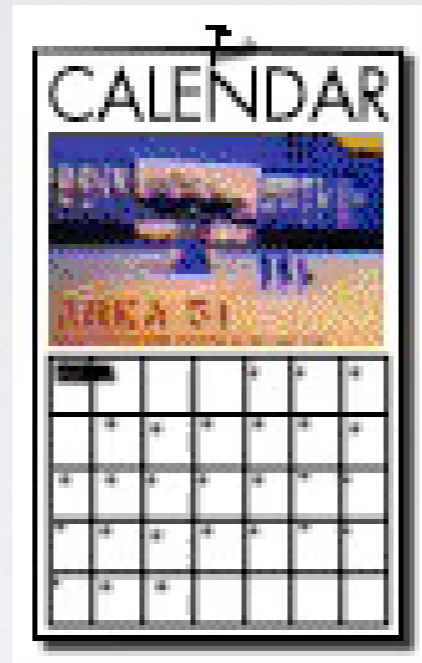
EINE SCHWEISSTREIBENDE ERMUTIGUNG



Unsere Perspektive

*“bis in die
dritte
Generation...”*

*“tausend
Generationen...”*



*“dritte und vierte
Generation...”*

*“Bis zur zehnten
Generation..”*

Gottes Perspektive

“Eine Generation rühmt bei der nächsten deine Werke, sie alle verkünden deine machvollen Taten.” (Psalm 145:4)

“für ALLE Generationen...”



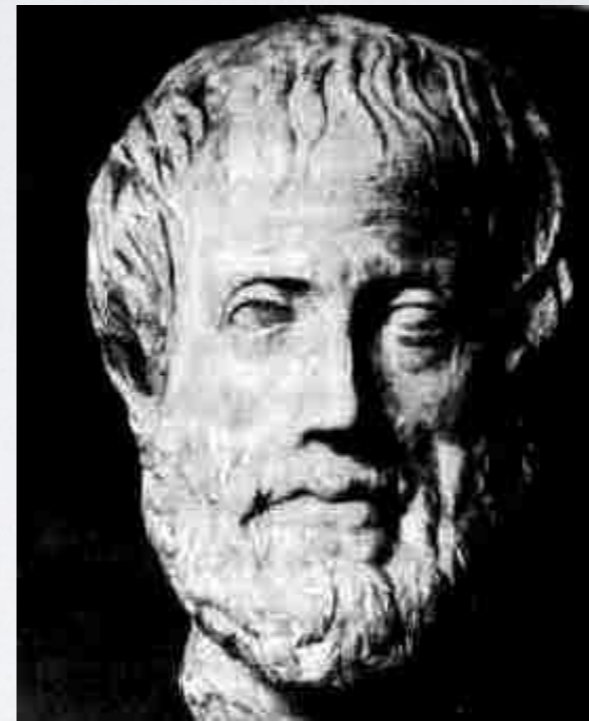
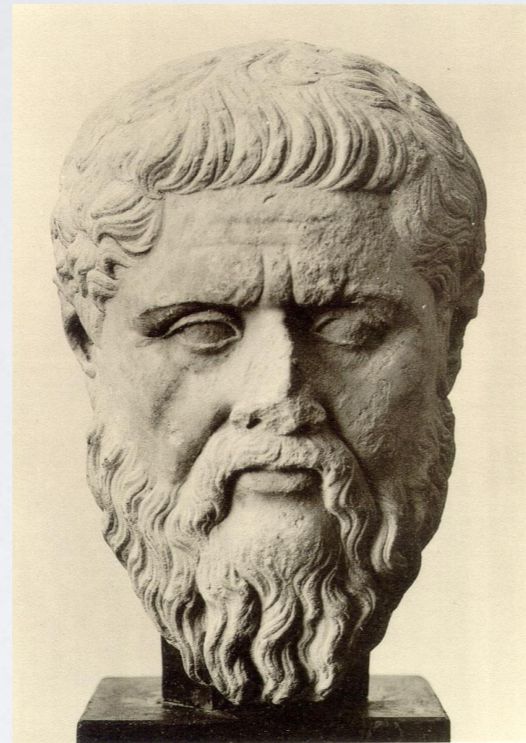
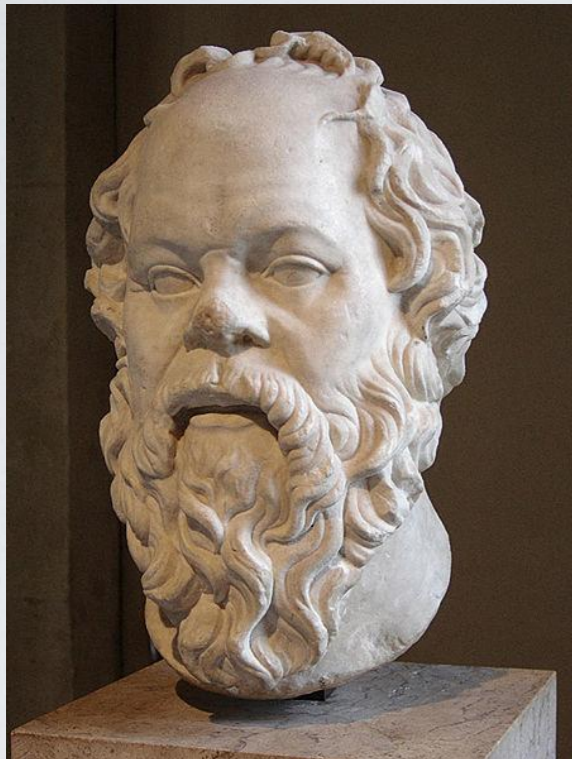
**BIS IN DIE 3. UND 4.
GENERATION**

Joel 1:3 Sagt es euren Kindern und lasst eure Kinder ihren Kindern es sagen und diese Kinder ihren Nachkommen!

ES IST EIN IMPERATIV

NICHT EIN VORSCHLAG

BIS IN DIE 3. UND 4. GENERATION



Socrates → Plato → Aristoteles → Alexander

BIS IN DIE 3. UND 4. GENERATION



Abraham → Isaac → Jacob → Joseph

WAS? DER SCHLÜSSEL...



Rede über Gottes Prinzipien

“Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollst du zu Herzen nehmen (7) und sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Hause sitzt oder unterwegs bist, wenn du dich niederlegst oder aufstehst.“

das Leben gemeinsam erleben

-5.Mose 6:6-8

WANN?



WARUM WOLLTE ISRAEL EINEN KÖNIG?

-1. Samuel 8:3-5

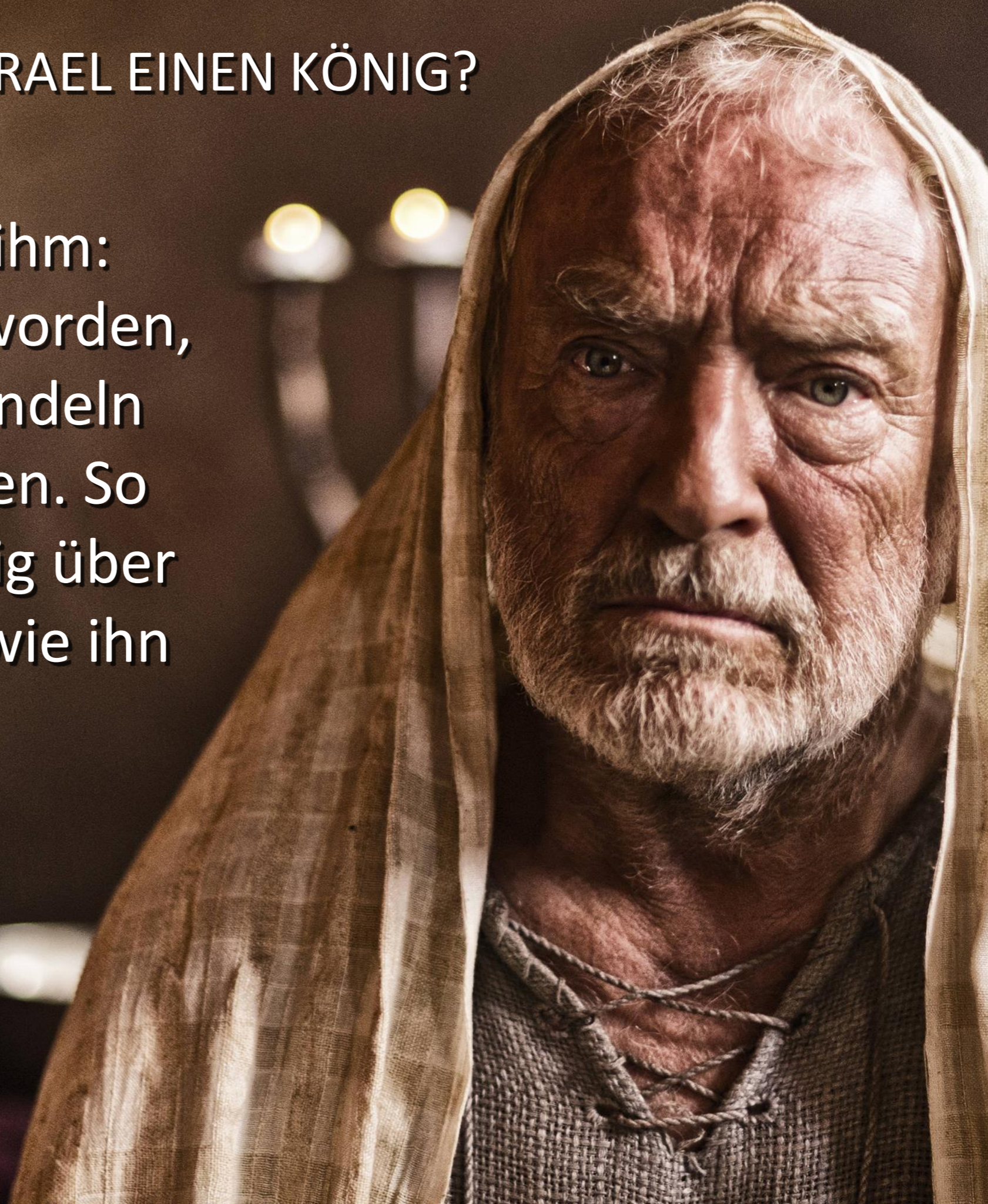
Aber seine Söhne wandelten nicht in seinen Wegen (Samuel's), sondern suchten ihren Vorteil und nahmen Geschenke und beugten das Recht.

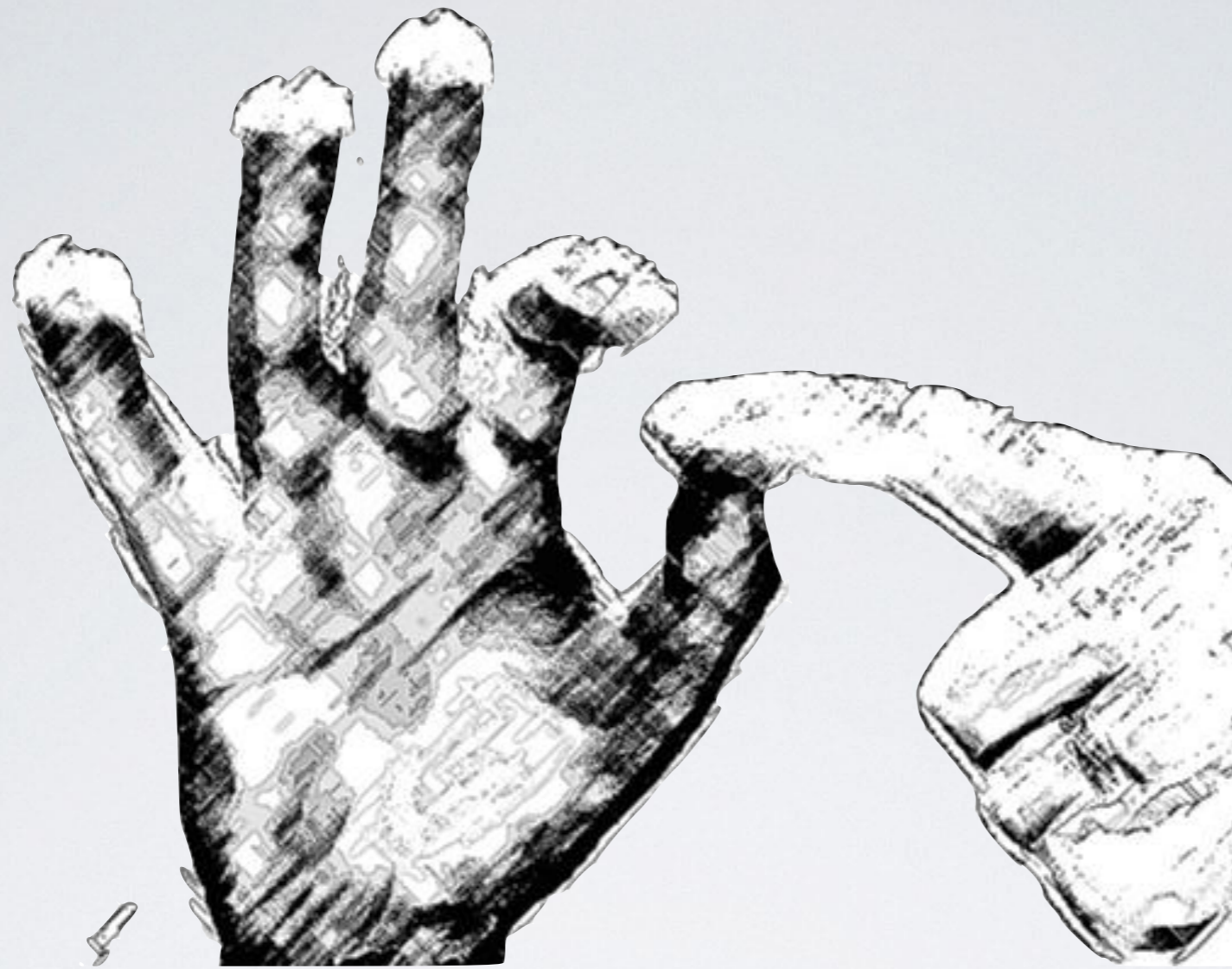
(4) Da versammelten sich alle Ältesten Israels und kamen nach Rama zu Samuel



WARUM WOLLTE ISRAEL EINEN KÖNIG?

(5) und sprachen zu ihm: Siehe, du bist alt geworden, und deine Söhne wandeln nicht in deinen Wegen. So setze nun einen König über uns, der uns richte, wie ihn alle Völker haben.“





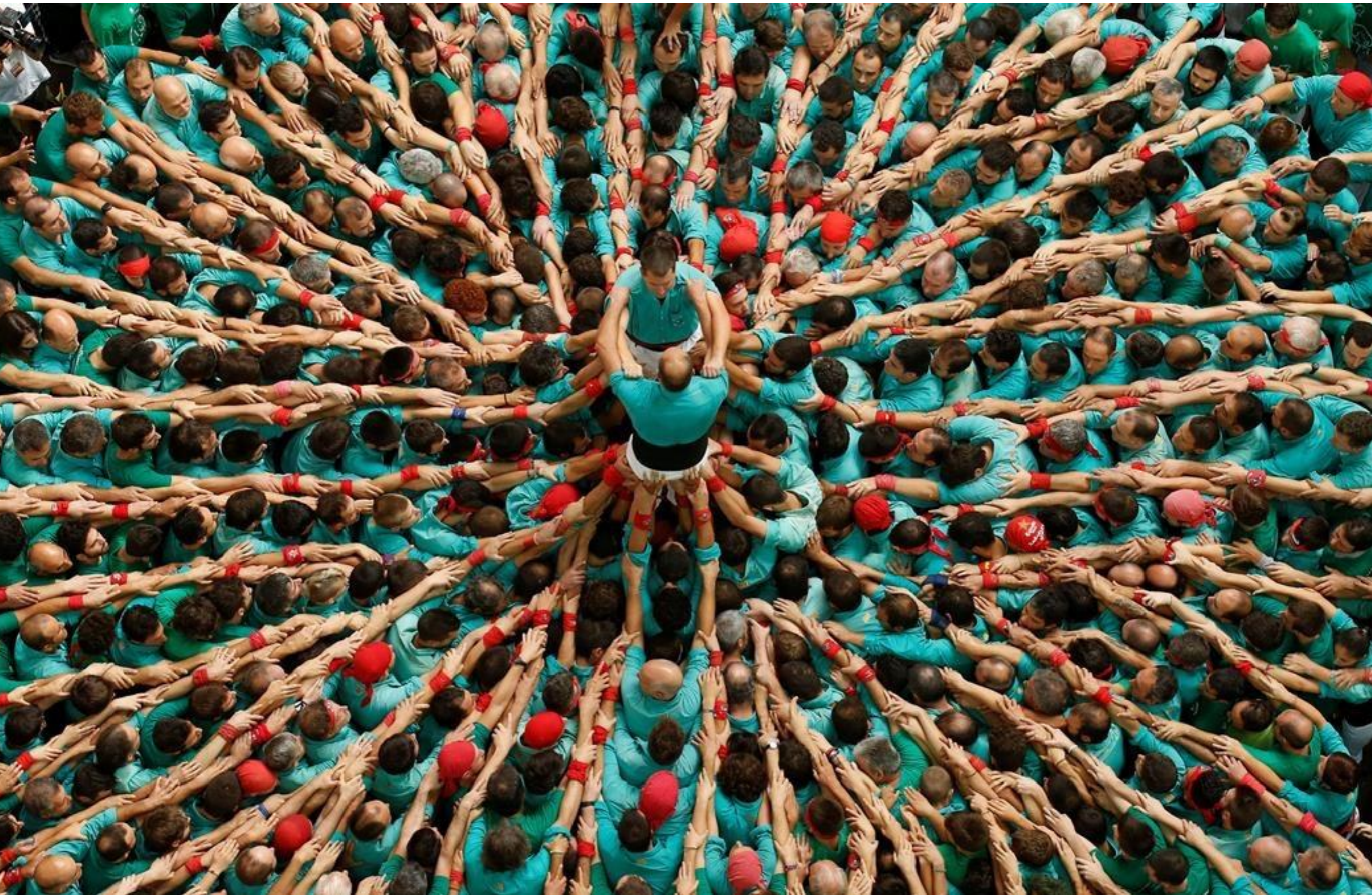
1. ERLEBE GEMEINSAM DAS LEBEN

2. VERKNÜPFE PRINZIPIEN MIT ERLEBNISSEN

3. GIB FRÜH VERANTWORTUNG AB







Fast niemand sagt an seinem
Lebensende:

“Mensch, ich wünschte ich
hätte mehr Zeit im Büro
verbracht!”